

Zusatz-
betriebsanleitung
zum BMW M3 CSL



Wir freuen uns, dass Sie sich für einen BMW M3 CSL entschieden haben.

Je besser Sie mit Ihrem BMW M3 CSL vertraut sind, desto souveräner sind Sie im Straßenverkehr und auf der Rennstrecke.

Deshalb unsere Bitte:

Lesen Sie die in dieser Zusatzbetriebsanleitung für Sie zusammengefassten Informationen, bevor Sie mit Ihrem neuen BMW M3 CSL starten. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung, die es Ihnen erlauben, die technischen Vorzüge Ihres BMW M3 CSL voll zu nutzen.

Eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen Ihre

BMW M

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Betriebsanleitung 3

Aktualität bei Drucklegung 3

Verwendete Symbole 3

Hinweise zum Fahrzeug 4

Cockpit 5

Instrumentenkombination 6

Verbandkasten 7

Öffnen und Schließen 7

Komfortschließen 7

Heckklappe 7

Heckklappe öffnen 7

Sitzeinstellung 8

Längsrichtung 8

Lordosenstütze 8

Einstieg nach hinten 8

Sitz entriegeln 8

Spiegel 9

Außenspiegel einstellen 9

Car Memory, Key Memory 9

Was alles möglich ist 9

M Track Mode 10

Das Prinzip 10

Kontrollleuchte 10

System einschalten 10

System abschalten 10

Sport-Taste 11

Sport-Kennung 11

Sport-Kennung aktivieren/
deaktivieren 11

Bordcomputer 11

Funktionen abrufen 11

Motorölstand prüfen 12

Langzeitmessung 12

Schnellmessung 12

Rote Kontrollleuchte 12

Gelbe Kontrollleuchte 13

Sequenzielles M Getriebe mit

Drivelogic 13

Launch Control 13

Heizung und Belüftung 14

Luftzufuhr/Gebläse 15

Temperatur 15

Luftverteilung 15

Heckscheibenheizung 15

Außenluft/Umluftbetrieb 15

Zugfreie Belüftung 15

Mikrofilter 15

Scheiben abtauen und von Beschlag
befreien 16

Leuchtweitenregulierung 16

Halogenlicht 16

Wichtige Hinweise 16

Beladung 16

Batterie 16

Motorraum 17

Lampenwechsel 18

Kennzeichenleuchte 18

Radschraubensicherung 18

Reifenfülldruck 19

Sportreifen 19

Technische Daten 21

Motordaten 20

Maße 21

Gewichte 22

Fahrleistungen 22

© 2003 BMW M GmbH
München, Deutschland
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmigung der
BMW M GmbH, München.
Bestell-Nr. 01 40 0 157 484
deutsch IV/03

Printed in Germany
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier –
chlorfrei gebleicht, wiederverwertbar.

Hinweise zur Betriebsanleitung

Diese Zusatzbetriebsanleitung beinhaltet alle wesentlichen Ausstattungen, Bedienungshinweise und technischen Daten, in denen sich der M3 CSL vom M3 unterscheidet. Die Beschreibung von Umfängen, die nicht in dieser Zusatzbetriebsanleitung enthalten sind, entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des M3 oder eventuell weiteren beigefügten Zusatzbetriebsanleitungen.

Aktualität bei Drucklegung

Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau der BMW Fahrzeuge wird durch eine ständige Weiterentwicklung der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet. Daraus können sich Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Fahrzeug ergeben. Auch Irrtümer können wir nicht ganz ausschließen. Haben Sie deshalb bitte Verständnis dafür, dass aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen keine Ansprüche hergeleitet werden können.

Verwendete Symbole



kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten – aus Gründen Ihrer Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Fahrzeug vor Schäden zu bewahren.



enthält Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihr Fahrzeug optimal zu nutzen.

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör vorbehaltlich der Verfügbarkeit.

Hinweise zum Fahrzeug

Der M3 CSL ist ein viersitziges Sportcoupé. Er verbindet intelligente Leichtbauweise, unter Einsatz von z.B. kohlefaserverstärkten Kunststoffen CFK, mit purer Fahrdynamik.



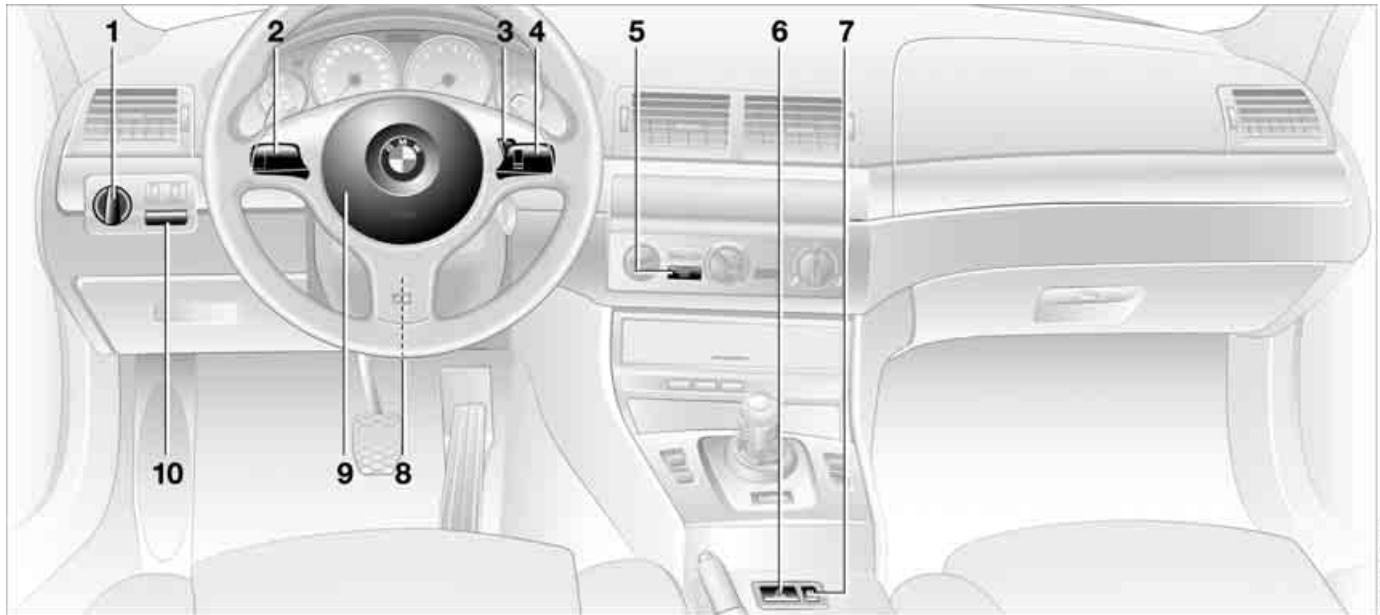
Der Frontspoiler schränkt die Bodenfreiheit stark ein. Darauf achten, dass stets ausreichend Bodenfreiheit vorhanden ist – z.B. bei Tiefgarageneinfahrten, beim Überfahren von Bordsteinkanten – sonst kann es zu Beschädigungen am Frontspoiler kommen. ◀



Die CFK-Teile an Ihrem M3 CSL, z.B. das Fahrzeugdach, bedürfen keiner besonderen Pflege. Das Aussehen der Oberfläche kann sich mit den Klimabedingungen minimal ändern. ◀

Der Idee von höchster Funktionalität und Gewichtseinsparung – wo sinnvoll umsetzbar – folgend, verfügt der M3 CSL unter anderem nicht über die folgenden Ausstattungen oder Funktionen:

- ▷ Tasten im Lenkrad
- ▷ Kofferraum: Bodenauflage
- ▷ Glasdach, elektrisch
- ▷ Oberschenkelauflage
- ▷ Sitz- und Spiegelmemory
- ▷ Seiten-Airbags
- ▷ Schaltgetriebe
- ▷ Geschwindigkeitsregelung
- ▷ Anzeige der Durchschnittsgeschwindigkeit im Bordcomputer
- ▷ Fahrlichtautomatik
- ▷ Tagfahrlicht
- ▷ Nebelscheinwerfer
- ▷ Netze
- ▷ Mittlerer 3-Punkt-Gurt im Fond
- ▷ Aufnahmepunkte für Dachgepäckträger
- ▷ Messstab für Motoröl
- ▷ Bordwerkzeug.



1 Stand-/Abblendlicht

- 2 ▷ Blinker
- ▷ Parklicht
- ▷ Fernlicht
- ▷ Lichthupe
- ▷ Bordcomputer

3 M Track Mode

4 Wischanlage/Regensensor

5 Heckscheibenheizung

6 Warnblinkanlage

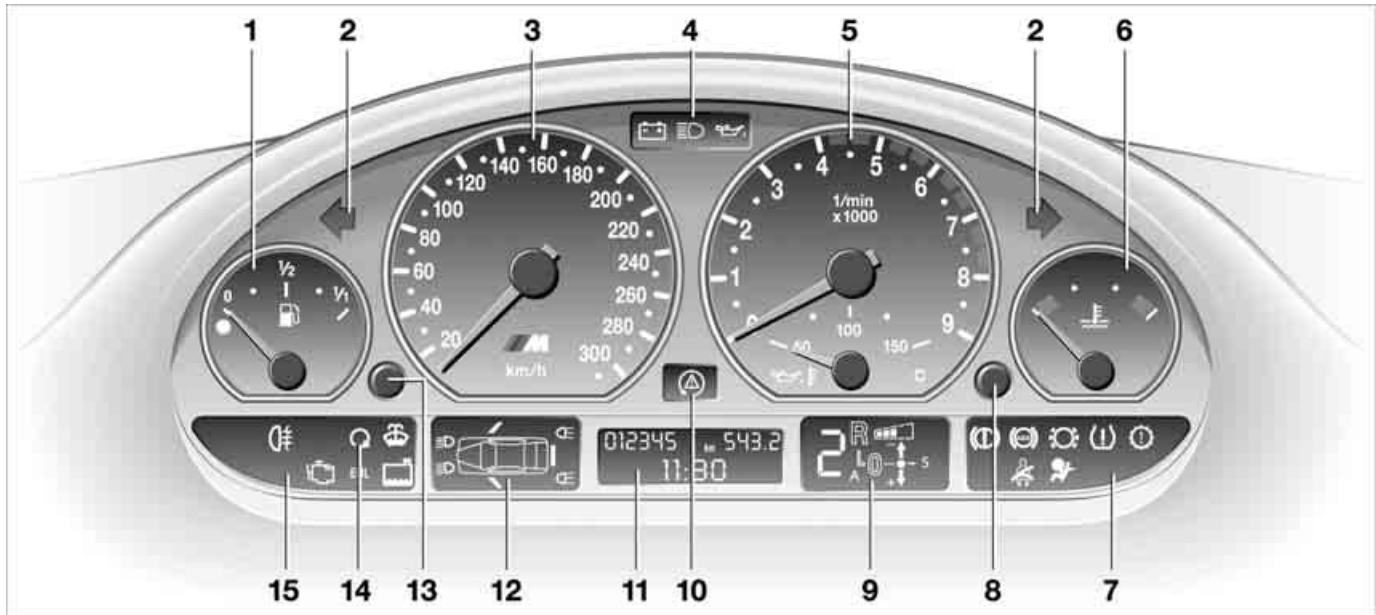
7 Zentralverriegelung

8 Lenkradeinstellung

9 Hupe, gesamte Fläche

10 Nebelschlussleuchte

6 Instrumentenkombination



1 Kraftstoffanzeige

2 Kontrollleuchten für Blinker

3 Geschwindigkeitsmesser

4 Kontroll- und Warnleuchten

5 Drehzahlmesser und Motorölthermometer

6 Kühlmittelthermometer

7 Kontroll- und Warnleuchten

8 Stellknopf für

▷ Uhr

▷ Service-Intervall

▷ Maßeinheit Außentemperaturanzeige

9 Display für sequenzielles M Getriebe mit Drivelogic

10 Kontrollleuchte für Dynamische Stabilitäts-Control DSC

11 Anzeige für

▷ Tages-/Kilometerzähler

▷ Uhr

▷ Service-Intervall

▷ Bordcomputer

12 Check-Control

13 Tageskilometerzähler auf Null


14 Kontrollleuchte M Track Mode

15 Kontroll- und Warnleuchten

Verbandkasten



Der Verbandkasten befindet sich links im Kofferraum in einer Ablage.


 Die Haltbarkeit einiger Artikel im Verbandkasten ist begrenzt. Daher den Inhalt regelmäßig auf Verfallsdaten prüfen und ggf. rechtzeitig ersetzen. Wiederbeschaffung: in jeder Apotheke.
Gesetzliche Vorschriften über das Mitführen eines Verbandkastens beachten. ◀


Öffnen und Schließen

Komfortschließen



Taste der Fernbedienung gedrückt halten. Vorderfenster werden geschlossen.

 Die hinteren Ausstellfenster schließen nicht automatisch. ◀

 Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen der Taste unterbricht den Schließvorgang sofort. ◀

Heckklappe



Heckklappe öffnen

Von innen:

▷ Taste drücken, siehe Bild.

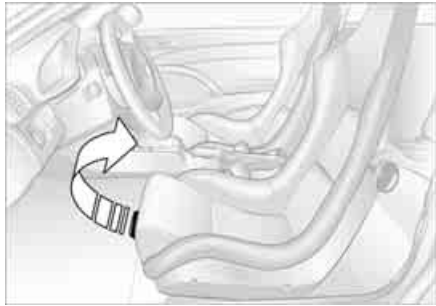
Von außen:



▷ Taste der Fernbedienung drücken

▷ über das Heckklappenschloss.

8 Sitzeinstellung

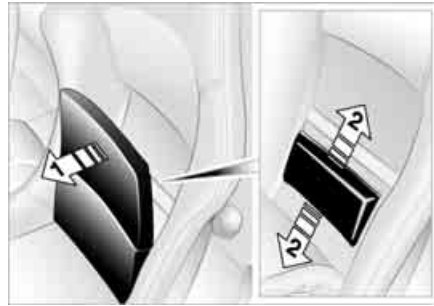


! Den Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen. Sonst kann infolge einer unerwarteten Sitzbewegung das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden. ◀

Längsrichtung

Den Hebel ziehen und den Sitz in die gewünschte Lage schieben.
Nach dem Loslassen des Hebels den Sitz leicht vor- oder zurückbewegen, damit er richtig einrastet.

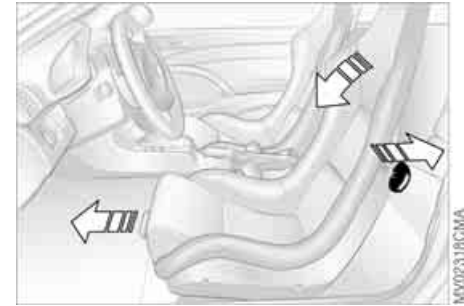
! Zur Einstellung der Höhe und Neigung an einen BMW Service wenden, sonst besteht als Folge einer unerwarteten Sitzbewegung Unfallgefahr. ◀



Lordosenstütze

1. Sitzpolster nach vorne ablösen, siehe Pfeil 1
2. Lordosenstütze ablösen und in der gewünschten Position wieder anbringen, siehe Pfeile 2
3. Sitzpolster andrücken.

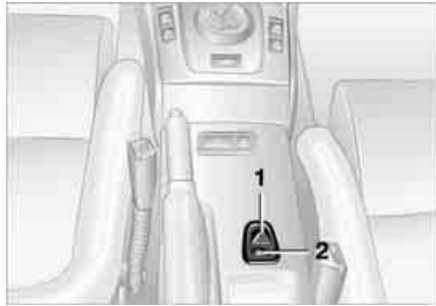
Einstieg nach hinten



Sitz entriegeln

Hebel nach hinten drücken, um den Sitz vor zu klappen und nach vorne zu schieben.

! Beide Sitze während der Fahrt verriegeln, sonst besteht als Folge einer unerwarteten Bewegung Unfallgefahr. ◀



Außenspiegel einstellen

- 1 Schalter zum Einstellen in vier Richtungen
- 2 Schalter zum Umschalten auf den jeweils anderen Spiegel

Was alles möglich ist

Welche Möglichkeiten Car Memory und Key Memory Ihnen bieten, erfahren Sie bei Ihrem BMW Service:

Beispiele für Car Memory:

- ▷ verschiedene Signale als Quittierung beim Ver-/Entriegeln des Fahrzeugs
- ▷ Funktion Heimleuchten deaktivieren/aktivieren
- ▷ Tagfahrlicht aktivieren/deaktivieren
- ▷ Maßeinheiten einstellen für die Anzeige in der Instrumentenkombination von Uhrzeit, Außentemperatur und gefahrener Strecke
- ▷ aktive PDC* wird beim Einlegen des Rückwärtsgangs durch einen Signalton akustisch angezeigt
- ▷ Heckscheibenheizung schaltet sich automatisch ein
- ▷ verschiedene Funktionen der Alarmanlage aktivieren/deaktivieren
- ▷ nach erfolgter Eiswarnung wechselt die Bordcomputeranzeige wieder zur vorherigen Einstellung
- ▷ akustische Warnung, wenn nach dem Öffnen der Fahrertür der Zündschlüssel noch im Zündschloss steckt.

Beispiele für Key Memory:

- ▷ beim Entriegeln zuerst die Fahrertür, dann ganzes Fahrzeug entriegeln
- ▷ beim Entriegeln zuerst ganzes Fahrzeug entriegeln, dann Fahrerfenster absenken
- ▷ Verriegeln des Fahrzeugs nach dem Losfahren.

Das Prinzip

Der M Track Mode ist ein auf die Rennstrecke abgestimmter Modus der Dynamischen Stabilitäts-Control DSC. Der M Track Mode erlaubt ein Fahren mit höchstmöglicher Längs- und Querschleunigung nahe an den physikalischen Grenzen. Erst im absoluten Grenzbereich greift das System durch Reduzierung der Motorleistung und durch Bremseneingriffe an den einzelnen Rädern stabilisierend ein. In diesem Fahrzustand können Lenkkorrekturen des Fahrers erforderlich sein.

M Track Mode ist nach jedem Motorstart abgeschaltet.

Kontrollleuchte



Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination erlischt kurze Zeit nach dem Einschalten der Zündung.

- ▷ Kontrollleuchte leuchtet permanent: M Track Mode ist eingeschaltet
- ▷ Kontrollleuchte leuchtet permanent und Kontrollleuchte DSC blinkt: M Track Mode ist aktiv und regelt die Antriebs- und Bremskräfte
- ▷ Kontrollleuchte DSC leuchtet permanent: DSC und M Track Mode sind abgeschaltet.



System einschalten

Taste drücken, die Kontrollleuchte leuchtet permanent auf.



Zur Aufrechterhaltung der Fahrstabilität außerhalb der Rennstrecke möglichst immer mit eingeschaltetem DSC und abgeschaltetem M Track Mode fahren. ◀

System abschalten

- ▷ Taste drücken, die Kontrollleuchte erlischt oder
- ▷ DSC-Taste drücken, Kontrollleuchte DSC leuchtet permanent und Kontrollleuchte M Track Mode erlischt: DSC und M Track Mode sind abgeschaltet.



Mit DSC können physikalische Gesetze nicht außer Kraft gesetzt werden. Eine angepasste Fahrweise bleibt immer in der Verantwortung des Fahrers. Deshalb vermeiden, aufgrund des zusätzlichen Sicherheitsangebots Risiken einzugehen. Bei aktiviertem M Track Mode werden stabilisierende Eingriffe nur in reduziertem Maße durchgeführt. ◀



Deaktivieren: Sport-Taste erneut drücken, die Kontrollleuchte erlischt.
Die sportliche Abstimmung ist nach jedem Motorstart deaktiviert.

Die Sport-Taste erfüllt zwei Funktionen:
▷ Sport-Kennung
▷ Motorölmessung, siehe Seite 12.

Sport-Kennung

Das System bewirkt ein spontaneres Ansprechen des Motors auf Gaspedalbewegungen und die besten Fahrleistungen.

Sport-Kennung aktivieren/deaktivieren

Aktivieren: In Zündschlüsselstellung 2 die Sport-Taste kurz drücken, die Kontrollleuchte leuchtet.



Beim Aktivieren des Systems ist ein selbsttätiges Beschleunigen des Fahrzeugs möglich. ◀



Funktionen abrufen

Ab Zündschlüsselstellung 1.

Taste im Blinkerhebel betätigen. Nacheinander werden folgende Anzeigen aufgerufen:

- ▷ Uhrzeit
- ▷ Außentemperatur
- ▷ Durchschnittverbrauch
- ▷ Reichweite
- ▷ Ölstand, siehe Seite 12.

12 Motorölstand prüfen



Langzeitmessung

Der Ölstand wird vom Bordcomputer in der Instrumentenkombination angezeigt. Angewählt wird die Anzeige über die Taste im Blinkerhebel, siehe Seite 11.

Nach dem Start des Motors wird der letzte gemessene Langzeitwert angezeigt. Nachdem der Motor betriebswarm ist, wird ein neuer Langzeitwert ermittelt. Dies kann bis zu einer halben Stunde oder länger dauern.

Werden in der Anzeige nur Striche dargestellt, konnte kein Langzeitwert ermittelt werden. Dies ist z.B. im Kurzstrecken- oder Rennstreckenbetrieb der Fall. ◀

Der angezeigte Wert gibt die Menge des Öls über dem Minimalstand an. Der

Wert muss zwischen 0,0 l Minimum und 1,0 l Maximum liegen.

Der maximal anzeigbare Wert beträgt 1,0 l.

⚠ Der Ölstand darf nicht unter 0,0 l liegen, sonst besteht die Gefahr eines Motorschadens. Ebenso ist zu viel eingefülltes Motoröl schädlich für den Motor. ◀

Falls zu viel Motoröl eingefüllt wurde oder bei Ausfall des elektrischen Ölstand-Messsystems ist Ihr BMW mit einem Notpeilstab ausgerüstet. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service.

Schnellmessung


Falls es nötig sein sollte, gibt es auch die Möglichkeit einer schnellen Ermittlung des aktuellen Ölstands, z.B. nach dem Öleinfüllen, allerdings mit einer geringeren Messgenauigkeit:

1. Das Fahrzeug waagrecht abstellen
2. Den betriebswarmen Motor abstellen
3. Ölstandanzeige im Bordcomputer aufrufen, siehe Seite 11
4. Motor starten und min. 2 Minuten im Leerlauf laufen lassen

5. Sport-Taste, siehe Seite 11, gedrückt halten. Der aktuelle Ölstand wird blinkend angezeigt.

▷ Wird kein Wert blinkend angezeigt, sondern der alte Langzeitwert, ist keine Schnellmessung möglich. Dies ist z.B. bei zu geringer Motortemperatur oder wenn das Fahrzeug nicht waagrecht steht der Fall. Werden im Display Striche angezeigt, ist die neue Messung noch nicht abgeschlossen. ◀

Rote Kontrollleuchte

➡ Zusätzlich ertönt ein Gong.


▷ Leuchtet während der Fahrt auf: Motoröldruck – Sofort anhalten und den Motor abstellen. Motorölstand prüfen, evtl. Öl nachfüllen. Ist der Ölstand in Ordnung: Mit dem nächsten BMW Service in Verbindung setzen.

Gelbe Kontrollleuchte



Zusätzlich ertönt ein Gong.

- ▷ Leuchtet während der Fahrt auf: Der Ölstand ist am absoluten Minimum, deshalb möglichst bald Motoröl nachfüllen. Bis dahin nicht mehr als ca. 50 km fahren
- ▷ Leuchtet nach dem Abstellen des Motors auf: Motoröl bei nächster Gelegenheit, z.B. Tankpause, nachfüllen
- ▷ Leuchtet gleich nach dem Einschalten der Zündung und vor dem Start des Motors auf: Es liegt eine Störung im elektrischen Ölstand-Messsystem vor. Bitte von Ihrem BMW Service überprüfen lassen
- ▷ Leuchtet erst ca. 10 Sekunden nach dem Einschalten der Zündung, aber noch vor dem Motorstart auf: Es befindet sich kein Öl im Motor. Den Motor nicht starten und Motoröl nachfüllen.



Nach jedem Motorstart ist der automatisierte Modus aktiviert. ◀

Launch Control steht erst nach einer gewissen Fahrstrecke wieder zur Verfügung.

Launch Control

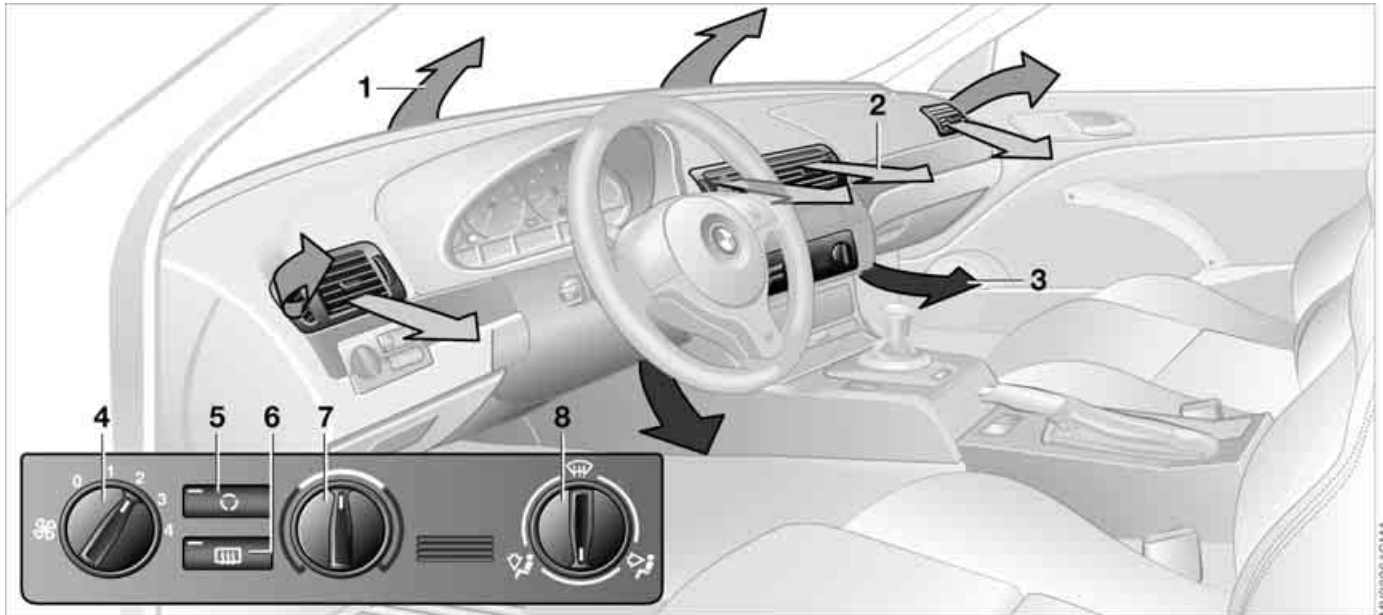
Launch Control ermöglicht auf griffiger Fahrbahn eine optimale Fahrzeugbeschleunigung auf Rennsport-Niveau.



Die Nutzung von Launch Control führt zu vorzeitigem Bauteilverschleiß, da diese Funktion für das Fahrzeug eine sehr hohe Belastung darstellt. ◀

1. Dynamische Stabilitäts-Control DSC und M Track Mode ausschalten
2. Sequenziellen Modus mit Fahrprogramm 6 wählen
3. Wählhebel bei stehendem Fahrzeug nach vorn in Richtung – tippen und halten
4. Gaspedal voll durchtreten. Es wird die optimale Anfahrtdrehzahl eingeregelt
5. Mit Loslassen des Wählhebels beschleunigt das Fahrzeug. Das Gaspedal weiterhin voll durchtreten
6. Das Hochschalten erfolgt automatisch, solange das Gaspedal voll durchgetreten bleibt.

14 Heizung und Belüftung



1 Luft an die Frontscheibe und an die Seitenscheiben

2 Luft für den Oberkörperbereich

3 Luft in den Fußraum

4 Luftzufuhr/Gebälse

5 Außenluft/Umluftbetrieb

6 Heckscheibenheizung

7 Temperatur

8 Luftverteilung

Heizung und Belüftung

Luftzufuhr/Gebälse



Sie können die Gebläsestufen 1 bis 4 wählen. Heizung und Belüftung sind umso wirksamer, je größer die Luftzufuhr ist. In Stellung 0 sind das Gebläse und die Heizung ausgeschaltet und die Luftzufuhr abgesperrt.





Temperatur



Um die Temperatur des Innenraums zu erhöhen, drehen Sie nach rechts, rot. Zum schnellen Aufheizen ganz nach rechts drehen. Anschließend eine für Sie angenehme Innenraumtemperatur wählen.

Luftverteilung



Sie können die ausströmende Luft an die Scheibe , in den Oberkörperbereich  und in den Fußraum  lenken. Alle Zwischenstellungen sind möglich. In der Stellung  strömt auch eine geringe Menge Luft an die Scheiben, um sie von Beschlag freizuhalten. Als Normaleinstellung wird die Stellung 6 Uhr empfohlen, siehe Bild und Übersicht Seite 14.

Heckscheibenheizung



Bei eingeschalteter Heckscheibenheizung leuchtet die Kontrollleuchte. Die Heckscheibenheizung schaltet sich automatisch ab.

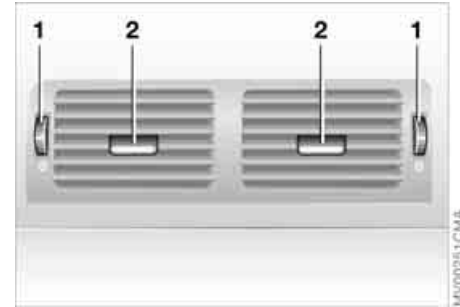
Außenluft/Umluftbetrieb



Bei Gerüchen in der Außenluft können Sie die Zufuhr der Außenluft vorübergehend absperren. Die Innenraumluft wird dann umgewälzt.



Sollten die Scheiben im Umluftbetrieb beschlagen, den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftzufuhr erhöhen. ◀



Zugfreie Belüftung

Die Ausströmer für den Oberkörperbereich lassen sich ganz nach Ihren Bedürfnissen einstellen:


- 1 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer
- 2 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung

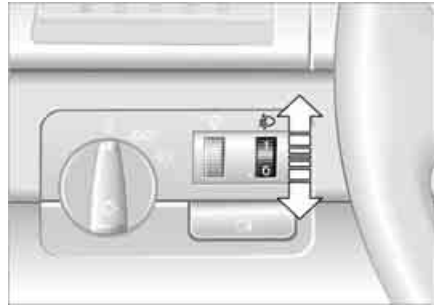
Mikrofilter

Der eingebaute Mikrofilter hält bei der einströmenden Außenluft Staub und Blütenpollen zurück. Er wird bei der Wartung von Ihrem BMW Service gewechselt. Sollte ein vorzeitiger Filterwechsel erforderlich sein, merken Sie es daran, dass die maximale Luftzufuhr merklich reduziert ist.




Scheiben abtauen und von Beschlag befreien

1. Gebläsedrehschalter für die Luftzufuhr auf Stufe 4
2. Temperaturdrehschalter ganz nach rechts, rot
3. Drehschalter für die Luftverteilung in Stellung 
4. Zum Abtauen der Heckscheibe die Heckscheibenheizung einschalten.



Halogenlicht


 Bei beladenem Fahrzeug die Leuchtweite reduzieren, sonst wird der Gegenverkehr geblendet. ◀

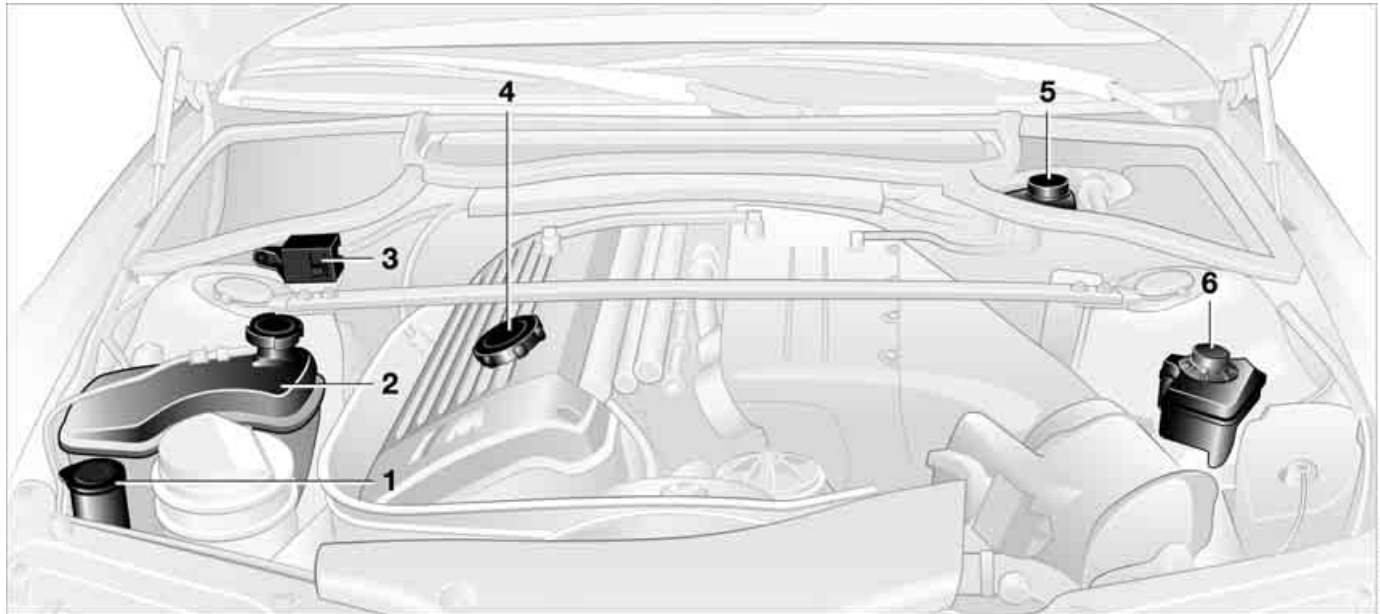
- 0 = 1 bis 2 Personen ohne Gepäck
- 1 = 4 Personen ohne Gepäck
- 1 = 4 Personen mit Gepäck
- 2 = 1 Person, Kofferraum voll

Beladung

Das Anbringen eines Dachgepäckträgers ist nicht möglich.

Batterie

 Bei Standzeiten des Fahrzeugs von länger als drei Wochen wird der Anschluss eines Erhaltungsgeräts empfohlen. Nähere Hinweise erfahren Sie bei Ihrem BMW Service. ◀



1 Einfüllstutzen für Scheiben- und Scheinwerfer-Reinigungsanlage
2 Ausgleichsbehälter für Kühlmittel

3 Fremdstartstützpunkt, Pluspol
4 Einfüllstutzen für Motoröl

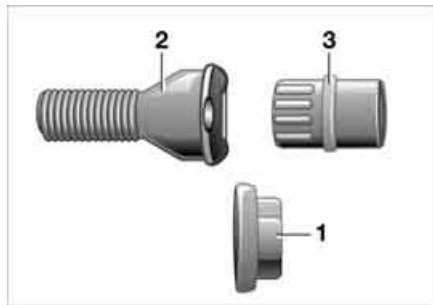
5 Einfüllstutzen für Bremsflüssigkeit
6 Ausgleichsbehälter für SMG Drivelogic-Hydraulikeinheit, Kontrolle und eventuelles Nachfüllen durch Ihren BMW Service



Kennzeichenleuchte

Lampe 5 Watt

1. Schraubendreher in den Schlitz stecken und nach rechts drücken; die Leuchte wird damit entriegelt
2. Leuchte herausnehmen und Lampe wechseln.



Die Abdeckkappe ist richtig montiert, wenn beim Aufdrücken eine flache Fläche der Abdeckkappen-Innenseite über einer Noppe der Radschraube platziert ist. ◀

Die Code-Nummer ist an der Vorderseite des Adapters eingeschlagen. Bitte notieren Sie sich diese Nummer und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort für den Fall des Verlusts des Adapters.

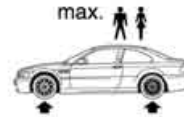
- 1 Abdeckkappe
- 2 Radschraube für Adapter
- 3 Adapter – in einer Aufnahme neben dem M Mobility System

Abnehmen:

1. Abdeckkappe 1 mit dem Radschraubenschlüssel leicht nach links drehen und abnehmen
2. Adapter 3 aus der Aufnahme nehmen und in die Radschraube stecken
3. Radschraube 2 abschrauben.

Nach dem Anschrauben den Adapter wieder herausnehmen und die Abdeckkappe lagerichtig aufdrücken.

BMW Reifen



Druckangaben in bar/kPa/psi

	225/40 ZR 19	2,3/230/33	–	2,8/280/41	–
	255/35 ZR 19	–	2,4/240/35	–	3,3/330/48
M3 CSL	235/35 ZR 19 Cup-Reifen	2,4/240/35	–	2,8/280/41	–
	265/30 ZR 19 Cup-Reifen	–	2,4/240/35	–	3,2/320/46
	225/40 R 18 92 V M+S	2,4/240/35	2,6/260/38	2,6/260/38	3,2/320/46

Sportreifen

Ihr BMW M3 CSL verfügt über spezielle Sportreifen, Cup-Reifen. Die Trockenhaftung wurde gegenüber herkömmlichen Straßenreifen erheblich gesteigert.

Dadurch ergeben sich folgende Einschränkungen:

Durch höheren Reifenverschleiß ergeben sich abhängig von der Fahrweise kürzere Laufleistungen bis zum Erreichen der Mindestprofiltiefe.



Durch das spezielle Reifenprofil besteht auf nasser Fahrbahn erhöhte Aquaplaninggefahr. Beim Fahren auf nassen oder matschigen Straßen die Geschwindigkeit verringern, sonst kann sich zwischen Reifen und Straße ein Wasserkeil bilden. Dieser Zustand ist als Aquaplaning bekannt und kann teilweisen oder totalen Verlust des Fahrbahnkontaktes, der Kontrolle über das Fahrzeug und der Bremsfähigkeit verursachen.

Die Reifenhaftung nimmt bei niedriger Außentemperatur und Reifenbetriebs-temperatur deutlich ab, was zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen kann. Bei weniger als 7°C Außentemperatur auf Winterreifen umrüsten.

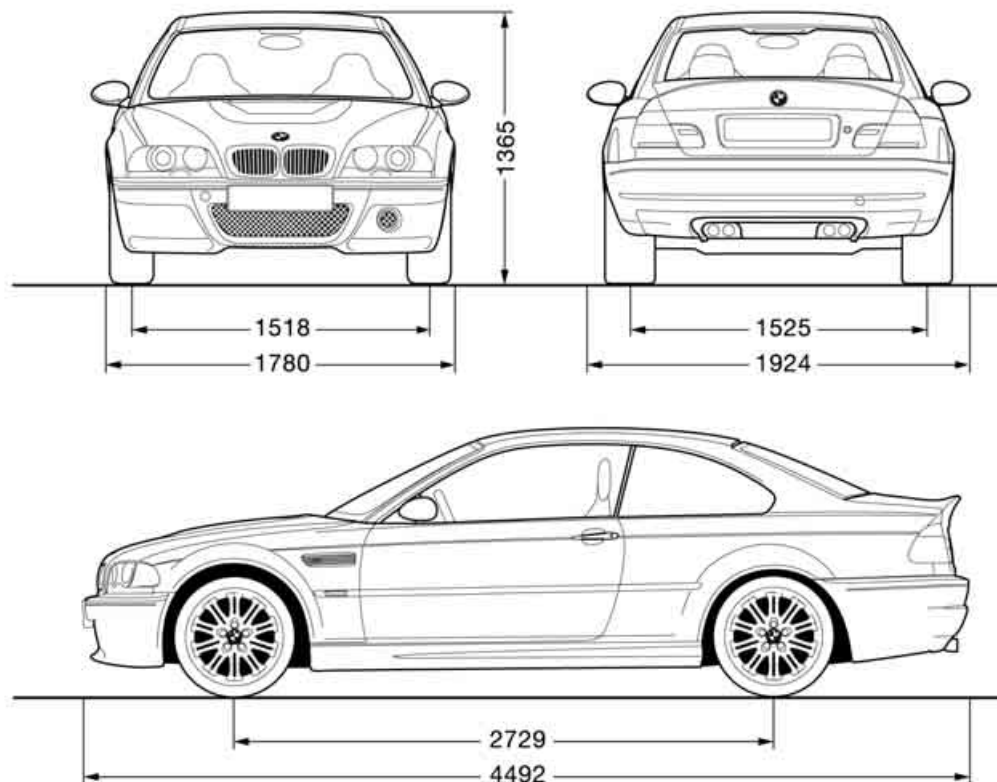
Weitere Personen, die außer Ihnen das Fahrzeug nutzen, auf diese Einschränkungen hinweisen. ◀

20 Technische Daten

Motordaten

Hubraum	cm ³	3246
Zylinderzahl		6
Größte Leistung bei Drehzahl	kW/PS 1/min	265/360 7900
Größtes Drehmoment bei Drehzahl	Nm 1/min	370 4900
Verdichtung	ϵ	11,5
Hub	mm	91,0
Bohrung	mm	87,0
Kraftstoffaufbereitung		Digitale Motor Elektronik

Maße



Alle Maßangaben in Millimeter. Kleinster Wendekreis Ø 11,0 m.

22 Technische Daten

Gewichte

Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90% betankt, ohne Sonderausstattung	kg	1460
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	1800
Zulässige Achslast vorn	kg	880
Zulässige Achslast hinten	kg	1020
Zulässige Dachlast	kg	0
Kofferraumvolumen nach VDA	l	410

Fahrleistungen

Höchstgeschwindigkeit	km/h	250 abgeregelt
Beschleunigungswerte		
von 0 bis 100 km/h	s	4,9
80 bis 120 km/h im 4. Gang	s	5,0

Mehr über BMW

www.bmw.com



Freude am Fahren